

Bericht Interne Evaluation SBE Felsberg/Unterlöchli im SJ 2023/24

Fragestellung und Vorgehen:

Die interne Evaluation 2023/24 untersuchte die Qualität und den Nutzen der persönlichen Lernzeit an den Schulbetriebseinheiten Felsberg und Unterlöchli. Die zentrale Fragestellung zielte darauf ab, ob die Ziele der persönlichen Lernzeit gemäß dem Rahmenkonzept der Stadt Luzern erfüllt werden. Um diese Frage zu beantworten, wurden quantitative Fragebogen für Lehrpersonen, Eltern und Schüler*innen sowie qualitative Interviews mit den Schüler*innen- und Elternräten verwendet. Insgesamt nahmen 25 Lehrpersonen, 50 Eltern, 27 Schüler*innen und 8 Eltern aus dem Elternrat an der Befragung teil.

Die Ergebnisse wurden sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgewertet. Die Ergebnisse wurden in zwei Teilziele unterteilt:

- Zielerreichung der persönlichen Lernzeit
- spezifische Umsetzung der offenen Eingangszeit und Hausaufgaben

Dabei wurden Diskrepanzen in der Wahrnehmung zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schülern berücksichtigt. Die abschließende Diskussion der Ergebnisse führte zu konkreten Entwicklungsempfehlungen.

Ergebnisse:

Die persönliche Lernzeit wird insgesamt als positiver Beitrag zur Chancengerechtigkeit und zum Lernerfolg wahrgenommen. Lehrpersonen und Eltern schätzen die Struktur und Organisation der Hausaufgaben, obwohl es Wünsche nach klareren Vorgaben und mehr Differenzierung gibt. Die offene Eingangszeit wird als wirksames Mittel zur Förderung der Chancengerechtigkeit betrachtet, auch wenn die Freiwilligkeit dieses Angebots teils kritisch gesehen wird. Es gibt Hinweise darauf, dass die Motivation und die häuslichen Rahmenbedingungen einen erheblichen Einfluss auf den Lernerfolg der Hausaufgaben haben. Die Flexibilität der offenen Eingangszeit und die Möglichkeit zur gezielten Unterstützung werden von allen Beteiligten geschätzt. Herausforderungen bestehen hinsichtlich der Vereinbarkeit der Umsetzungszeiten mit dem Familienrhythmus und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler*innen. Sowohl Eltern als auch Kinder wünschen sich eine differenziertere Gestaltung der Hausaufgaben in Bezug auf Menge und Schwierigkeitsgrad. Die regelmäßige Einbindung der Eltern in den Lernprozess durch verschiedene Instrumente wird als förderlich empfunden. Insgesamt wird die persönliche Lernzeit als wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der individuellen Förderung angesehen. Der Bedarf an weiteren Anpassungen und Optimierungen wurde deutlich, um die Ziele der Chancengerechtigkeit und des Lernerfolgs vollumfänglich zu erreichen.

Entwicklungsempfehlungen

Hausaufgaben:

- Es wird empfohlen, die Hausaufgaben hinsichtlich ihres Inhalts und Schwierigkeitsgrades zu überprüfen und sicherzustellen, dass diese ohne fremde Hilfe bearbeitbar sind. Die Aufgaben sollten ausreichend differenziert und auf die persönlichen Ziele der Kinder abgestimmt sein.
- Es soll geprüft werden, ob freiwillige Hausaufgaben als Übungsangebot verfügbar sein sollten, um den Kindern zusätzliche Lernmöglichkeiten zu bieten.
- Schulen sollten klare Verbindlichkeiten schaffen, um sicherzustellen, dass die Hausaufgaben einen realen Beitrag zum Lernfortschritt leisten.
- Es sollte sichergestellt werden, dass Kinder das benötigte Material für Hausaufgaben zu Hause haben.
- Die Organisation der Hausaufgaben als Wochenaufgabe wurde geschätzt und sollte beibehalten werden.

Offene Eingangszeit:

- Dieses Format wird von allen Beteiligten geschätzt und sollte weitergeführt und fest im Stundenplan verankert werden.
- Die Umsetzung der offenen Eingangszeit variiert stark zwischen den Klassen. Ein Austausch und eine Vereinheitlichung der Umsetzung werden empfohlen, insbesondere in Bezug auf die Freiwilligkeit und Verbindlichkeit.
- Die Umsetzungszeiten sollten überprüft und optimiert werden, damit diese besser mit den Familienrhythmen vereinbar sind.
- Es sollten Möglichkeiten zur Differenzierung der Lernaufgaben und -angebote innerhalb der offenen Eingangszeit geschaffen werden.
- Eine flexible Gestaltung und Anpassung an die Bedürfnisse der Kinder und Familien wird als notwendig erachtet, um die Wirksamkeit der persönlichen Lernzeit zu maximieren.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an der Evaluation.

Schulleitung Felsberg-Unterlöchli, Evaluatorin Marie-Claire Sachs

